

6. Schächätaler Priisbedälä in Spiringen

Urchiger Anlass verspricht viel Stimmung

Fis. Am Samstag, 25. März 2023 kommt in Spiringen bereits das 6. Schächätaler Priisbedälä zur Durchführung. Mitwirkende sind neben zirka 40 Bedälerinnen und Bedälern aus der Zentralschweiz / Ostschweiz, das Ländlertrio Rossstockgrüäss, Jodelduett Rita und Lisbeth und die Gitschättrycher Seedorf. Das OK aus der Trachtengruppe Spiringen garantiert für diesen Urchigen Anlass viel Stimmung.

Ende des vergangenen Jahrhunderts existierten Priisbedälä in Bürglen, Engelberg, Ennetbürgen, Giswil, Goldau, Siebnen. Aus unterschiedlichen Gründen sind diese Anlässe, welche der Förderung eines uralten Kulturgutes dienten, alle verschwunden. 2001 Organisierten die Nidwaldner ihr letztes Piiisbedälä in Ennetbürgen. Nach fünfjähriger Pause ergriffen die Ostschweizer die Initiative und führen seit 2006 jährlich das Toggenburger Priibödelä mit viel Erfolg in Hemberg durch.

6. Schächätaler Priisbedälä

Am Samstag, 25. März 2023 wird in der Turnhalle Spiringen bereits das sechste Schächätaler Priisbedälä durchgeführt. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer Bedälän je ein Teil eines Ländlers und eines Schottisch gespielt vom bestbekanntesten Ländlertrio Rossstockgrüäss. Fünf unparteiische Preisrichter Benoten die Vorträge. Die höchste und die tiefste Note dienen als Streichresultat, die Summe der verbleibenden drei Noten ergibt das Endresultat. Die Kriterien der Benotung sind Takt, Stärke, Art, Haltung, Kleidung, Übergänge und Gesamteindruck.

Die Einlagen zwischen den Wettkämpfen bestreiten Die Gitschättrycher Seedorf. Die 12 Besten Bedälär erhalten einen Kopfkranz und alle Teilnehmenden können aus einem attraktiven Gabentempel eine Naturalgabe nach Hause nehmen.

Auf der Startliste werden maximal 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgeführt. Für Kurzentschlossene besteht noch die Möglichkeit sich Nachzumelden Telefon: 041 879 18 09 / 079 233 19 94,

E-mail: toni.imholz@bluewin.ch

Eine leistungsfähige Festwirtschaft sorgt für das Leibliche Wohl.



DSC3065: Osi Zurfluh der gebürtige Isenthaler mit seiner Frau Dorli gewann schon dreimal das Schächätaler Priisbedälä.

Foto: Franz Imholz